



Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen, wenn es Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben in der SEKI hat?

Auch in der Sekundarstufe können besondere Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben fortbestehen. Die zuständigen Lehrkräfte können Ihnen für ihr Kind individuelle Übungsschwerpunkte nennen.

Achten Sie auf Pausen. Je nach individuellem Entwicklungsstand des Kindes, sollten Übungsangebote immer zeitlich begrenzt werden. Als Faustregel sollten Sie alle 30 Min eine Pause einplanen.

Und: Das häusliche Lernen sollte nicht länger als die reguläre Schulzeit dauern.

Folgende **Rechtschreibübungen** können unabhängig von Schulbüchern begleitend durchgeführt werden:

Üben von häufigen Fehlerwörtern

Liste und Beschreibung von Fehlerwörtern (von Gero Tacke):

<http://www.leserechtschreibfoerderung.de/Informationen/Fehlerwoerter.pdf>

Übungen:

- Selbstdiktat: Schüler*in liest die Wörter (oder Sätze) laut und nimmt sie auf (per Handy / Computer / Rekorder); schreibt dann beim Abspielen das Gehörte ab; vergleicht dann ihr Ergebnis mit der Vorlage
- Abschreiben und Merken: Schüler*in schreibt die Wörter ab; deckt dann Vorlage und Abschrift ab und schreibt es aus dem Gedächtnis auf; vergleicht dann ihr/sein Ergebnis mit der Vorlage.
- weitere Ideen: <https://wiki.wisseninklusive.de/learnwoerter/>
- Spielerische Übungen: <https://www.legakids.net/eltern-lehrer/learnmaterialien/rechtschreibung-haeufige-woerter-ueben>

Üben von Wortbausteinen

Erklärung: <https://www.legakids.net/eltern-lehrer/learnmaterialien/wortbausteine-wortfamilien-wortarten-und-mehr> mit Video und Spiel: <https://www.legakids.net/kids/videos/21-lurs-geburtstag-kakerlaken-und-wortbausteine>

Übungen:

- Onlineübungen zu Wortstämmen / Morphemen: <https://learningapps.org/user/fuhauab?displayfolder=902501>

Gezieltes Training von Rechtschreibphänomenen

Übersicht über wichtige Rechtschreibregelbereiche: Erklärvideos, Online-Spiele, Spielideen und Übungsblätter zu speziellen Lernbereichen der Schriftsprache:

- <https://www.legakids.net/kids/videos/1-wir-lurse-haben-die-schrift-erfunden> (Videos, Spiele und ABs in der Reihenfolge bearbeiten!)
- <https://www.legakids.net/kids> (Übersicht)



Für den Bereich des Lesens:

Grundsatz: „Lesen lernt man nur durch Lesen“

Je nach Lernvoraussetzungen der Kinder/Jugendlichen muss sich das Leseförderangebot unterscheiden. Lesen die Kinder/Jugendlichen noch kurze Wörter, kurze Texte oder bereits mehrzeilige Texte, vielleicht schon kleine Geschichten? Lesen sie noch auf Wort- oder Satzebene, sollten sich elementare Übungen, die Sie in den Grundschulempfehlungen finden, anschließen. Geht es vor allem darum den Lesefluss bzw. die Lesegeschwindigkeit zu erhöhen und das Textverständnis zu fördern, können die Eltern zu Hause auf unterschiedlichen Ebenen unterstützen: Ermutigen Sie zur interessensgeleiteten Lektüre: Je nach Lernvoraussetzungen der Kinder/Jugendlichen sollte jede Bestrebung zur eigenen Lektüre unterstützt werden. Je nachdem, welche Möglichkeit Sie zu Hause haben, könnten Sie beispielsweise feste Lesezeiten einführen. In dieser Zeit könnte jede*r individuellen Leseneigungen nachgehen: Comics, Zeitschriften, Berichte, auch digitale Lesetexte sind erlaubt. Es könnte auch gemeinsam gelesen werden. Vielleicht haben Sie auch Lust gemeinsam ein Buch zu lesen. Sprechen Sie über ihre gemeinsamen Leseerfahrungen und tauschen sich zum Gelesenen aus, bspw. so: „Worum ging es bei dir?“ „Was findest du an deinem Buch/Text spannend?“ „Welche Figur in der Geschichte würdest du gerne sein?“ „Erklär mir das mal...“ Viele Schulen nutzen das Programm Antolin (<https://antolin.westermann.de/>) mit dem die Schüler*innen das Textverstehen in Form von Inhaltsabfragen nachweisen können. Fragen Sie Ihre Lehrkraft danach!
Kinder und Jugendlichen mit Leseschwierigkeiten können Lesefertigkeiten und Leseflüssigkeit trainieren, indem sie:

Tandemlesen/Chorlesen: üben mit Eltern oder Geschwistern durch das parallele UND mehrfache Lesen eines Textes. Durch eine sofortige Kontrolle und Korrektur von Lesefehlern haben sie die Möglichkeit sich sofort zu verbessern. Wie das funktioniert können Sie hier anschauen:

- <https://www.lernavanti.ch/videos/video-lesen-training-1/>
- <https://www.lesen.bayern.de/lesefluessigkeit/>

Speedlesen: Den Text mehrfach unter Beachtung schwieriger Wörter in einer vorgegebenen Zeit lesen. Für geeignete Übungstexte können Sie ihre Lehrkraft um Empfehlungen bitten.

- Einführung: <https://www.lernavanti.ch/videos/video-lesen-training-2/>
- Kostenlose Lesetexte in einfacher Sprache: <https://abc-projekt.de/oldenburger-lesekartei/>
- Die Schüler*innen können auch parallel zu einem Hörbuch mitlesen. Wichtig ist dann aber, Abschnitte mehrfach zu lesen. Seite mit Büchern, die auch vorgelesen werden: <http://amira-lesen.de>

Blitzlesen: Häufige Wörter/Funktionswörter (blitz)schnell erfassend lesen üben.

- Im Internet finden sich dazu vielfältige Übungsvorlagen: <https://duckduckgo.com/?q=blitzlesen+arbeitsblätter>

Silbenlesen: Gezielt auf das Lesen in Silben zurückzugreifen und Satzzeichen beachten.

- Übung: <https://www.legakids.net/kids/videos/23-leichter-lesen-mit-lurs-erfindungen>



betont Vorlesen: Von Erwachsenen als Modell (betont) vorgelesen bekommen und dann selbst betont vorlesen.

- Seite mit Büchern, die vorgelesen werden: <http://amira-lesen.de>.

Darüber hinaus können die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Ihnen das Textverständnis üben:

Lesestrategien: Üben, (auch modellhaft durch Erwachsene) Lesestrategien anzuwenden.

- Übersicht und Vorlagen: <https://nzl.lernnetz.de/index.php/lesestrategien.html>

Natürlich sind alle Übungen der Grundschule auch grundsätzlich in der Sekundarstufe nutzbar, orientiert an den Lernvoraussetzungen.

Verfasserin des Textes am 27.März 2020:

Claudia Federolf, Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, Goethe-Universität Frankfurt am Main